



Stellungnahme der Ortsgemeinschaft Brühl-Ost zum Bebauungsplan 04.18 "Südlich Hedwig-Gries-Straße / Sophie-Scholl-Straße"

Der PStA hat in seiner Sitzung am 28. August 2014 einen Aufstellungsbeschluss für den Bereich südlich und nördlich der Hedwig-Gries-Straße gefasst. Ziel des Aufstellungsbeschlusses war die Entwicklung der Flächen als Gewerbestandort. Um Störfaktoren zur angrenzenden Wohnbebauung zu vermeiden, sollte der Standort als eingeschränktes Gewerbegebiet für nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe entwickelt werden. Die nördliche Fläche ist seitdem als Bebauungsplan 04.08 "Gewerbegebiet Westlich Bergerstraße" Teilbereich A rechtskräftig. Der südliche Bereich wurde gemäß Beschluss des Rats vom 14. Dezember 2015 teilweise für ein Containerdorf zur zentralen Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Zurzeit ist in den Containern ein Teil der Stadtverwaltung untergebracht.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das Gebiet des Bebauungsplans 04.23 "Gewerbe- und Sondergebiet südlich Lise-Meitner-Straße", das für die Entwicklung des zentralen Bereichs von Brühl Ost mit zu betrachten ist. Auf diesem Gebiet wurde inzwischen eine ALDI-Filiale eröffnet. Details der weiteren zukünftigen Bebauung sind nicht bekannt. Es wurden zwar intensive Gespräche von Seiten der Stadt und auch der Firma Ten Brinke, die Eigentümerin des Grundstückes ist, geführt, allerdings ist eine Realisierung der von der Ortsgemeinschaft vorgetragenen Wünsche nicht zu erkennen.

Das Gebiet **Südlich Hedwig-Gries-Straße** ist Eigentum der Stadt. Gleichzeitig ist es die einzige Fläche in Brühl-Ost die noch für die Gestaltung eines Stadtteil-Zentrums genutzt werden kann. Vor diesem Hintergrund ist der als Anlage 2 („Städtebaulicher Entwurf“ – erstellt von Ten Brinke) aus Sicht der Ortsgemeinschaft Brühl-Ost nicht akzeptabel.

Vor der Abstimmung über den **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 04.18** sind folgende Schritte aus unserer Sicht dringend erforderlich:

- Umfassende Information der Bürgerschaft über die finale Bebauung des Gebietes **nördlich Hedwig-Gries-Straße**
- Umfassende Information der Bürgerschaft über die finale Bebauung des Gebietes **südlich Lise-Meitner-Straße**
- Offene Diskussion über die städtebauliche Gestaltung des Gebietes **Südlich Hedwig-Gries-Straße**
- Die Anlage 2 der Vorlage zum Aufstellungsbeschluss muss aus Sicht der Ortsgemeinschaft Brühl-Ost entfernt werden, da hierdurch eine Planung vorweggenommen wird, die nicht den Interessen der Bürgerschaft entspricht.

Die Ortsgemeinschaft Brühl-Ost fordert alle Fraktionen des Rates auf, die Wünsche der Bürgerschaft **vor der Abstimmung über den Aufstellungsbeschluss** aufzunehmen und zu diskutieren und eine vorrangige Bürgerbeteiligung an einem städtebaulichen Konzept - unter Federführung der Verwaltung und nicht eines Investors – zu ermöglichen.

Brühl-Ost hat in den vergangenen Jahrzehnten eine umfassende Veränderung erfahren. Von einem industriell geprägten Stadtteil hat es sich zu einem Gebiet mit vorwiegender Wohnbebauung – in Einvernehmen mit Industrie, Gewerbe und Handwerk entwickelt. Auch Formen neuer Arbeit werden durch den Coworking Space Brüneo ermöglicht. Das „Komm-mit“ und der geplante Bürgerpark bieten zukünftig Möglichkeiten der Begegnung, die bisher gefehlt haben.

Die Bebauung des Gebietes **Südlich Hedwig-Gries-Straße** ist für die Zukunft des Stadtteils von größter Bedeutung und muss daher mit entsprechender Sorgfalt betrieben werden. Die Ortsgemeinschaft wünscht sich eine **aktive Bürgerbeteiligung** bei der Planung. Diese sollte bereits beim Aufstellungsbeschluss deutlich gemacht werden.